

Leserbrief zum RP-Artikel vom 20.4.2023

„Schwimmende Solaranlage geht bald ans Netz“

Die ständige Wiederholung von Behauptungen der Kiesindustrie soll wohl irgendwann zum Glauben führen. Anders kann man deren Presseberichte nicht verstehen.

Wird da nicht etwas vergessen in dem Pressebericht?

Wieviel CO2 Speicher ist denn da vorher bereits durch die Beseitigung von Acker und Dauergrünland vernichtet worden? (Detailliert nachzulesen bereits in der RP im Leserbrief zu diesem Thema vom 28.März 2023). Die CO2 Rechnung stimmt doch unterm Strich so nicht.

Und das alles, ohne dass die Kiesindustrie als Verursacherin jemals einen Euro dafür als Ausgleich gezahlt hätte.

Der Gipfel dieses „Greenwashing`s“ ist ein dickes Lob aus Berlin ausgerechnet von Robert Habeck an die Kiesindustrie für deren Einsatz mit ihren vermeintlichen Wohltaten für die Gesellschaft.

Wie tief enttäuschend ist dieses Lob für diejenigen in der Region, die sich große Sorgen um den Umgang mit dem Niederrheine machen? Hätte er sich nicht erst einmal vor Ort bei der großen Zahl der Kommunen und den Bürgerinitiativen, die mit guten Argumenten gegen den Ausverkauf des Niederrheins kämpfen, informieren können?

Sein zitiertes Lob ist ein Schlag ins Gesicht all derer, die mit viel Engagement, Idealismus, Zeit- und Geldaufwand und berechtigten guten Argumenten sich für den Niederrhein einsetzen.

Weiß er eigentlich, dass fast 50% (offizielle Zahlen) der niederrheinischen Kiesausbeute in den lukrativeren Export gehen, und aus den Reeser Baggerlöchern sogar seit Jahrzehnten 100%!

Wahrscheinlich nicht, sonst hätte er mit seinem unkritischen Lob die Kieser nicht in solch einer Weise über den grünen Klee gelobt.

Dr. Leo Rehm 21.4.2023

Bergswick 9

46459 Rees

Tel: 02851 92687